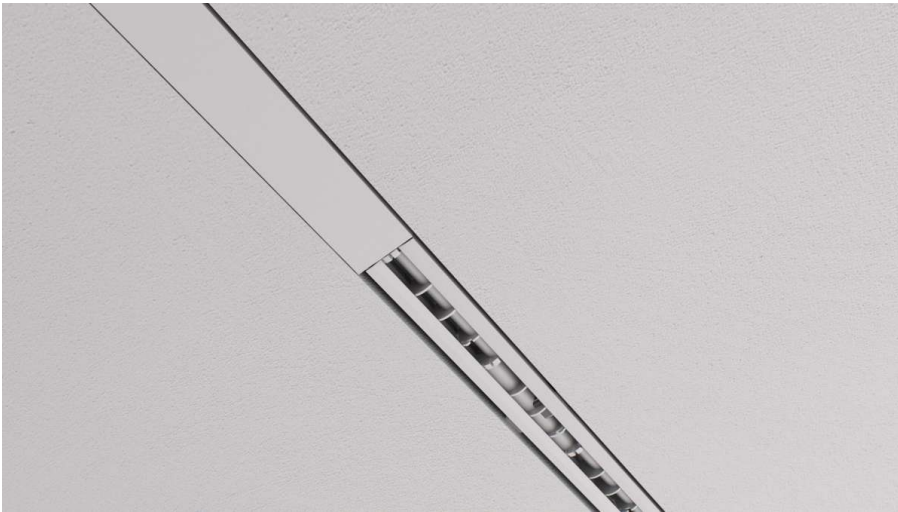


Luftdurchlass SAL NoLimit Plus

Zu- und Abluftschlitzdurchlass in einreihiger Ausführung aus Aluminium-Strangpressprofilen



- ▶ Stufenlose Regelung der Austrittsgeschwindigkeit und Luftvolumenströme durch Querschnittsveränderung an der Luftlenkwalze
- ▶ Beeinflussung (beispielsweise Verlängerung) des kritischen Strahlweges
- ▶ Beeinflussung des Induktionsverhaltens
- ▶ Regelbare Eindringtiefe
- ▶ Wahlweise Einstellung des Coanda-Effektes
- ▶ Stufenlose Änderung der Ausblasrichtung um 180°
- ▶ Reproduzierbare Durchlasseinstellung
- ▶ Verstellmöglichkeiten auch nach Einbau
- ▶ Beständigkeit der Durchlasseinstellung bei Reinigung



Detailansichten



Excenterwalze

- ▶ Durch die um 360° verstellbare Excenterwalze lässt sich die Luftstrahlrichtung beliebig einstellen, um bei jeglicher Anforderung höchsten Behaglichkeitsansprüchen gerecht zu werden.



Luftführung

- ▶ Der Schlitzauslass SAL ist mit den patentierten Excenterwalzen ausgestattet. Die Excenterwalzen ermöglichen eine variable Luftführung und sind nachträglich jederzeit einstellbar.



Artikel

Artikelnummer	Schlitzlänge	Farbe Front	Farbe Walze
65299 2067164	500	RAL 9005 SG	schwarz
65299 2235361	500	RAL 9016 GL	schwarz
65299 2235362	500	RAL 9016 GL	weiß

Konfiguration

Baugröße	SAL35
Anzahl Schlitze	1
Schlitzlänge (mm)	500
Schlitzprofil	Abdeckprofil (ZS)
Farbe	RAL 9005 SG / RAL 9016 GL
Endabschlüsse	Endplatte beidseitig
Befestigung	Traverse mit Anschlusskasten, nicht montiert

Technische Daten

Luftvolumenstrom m³/h	50 65 80
Druckverlust Pa	17 29 43
Schalleistungspegel dB(A)	29 35 40

Produktbeschreibung

Zu- und Abluftschlitzdurchlass in einreihiger Ausführung aus Aluminium-Strangpressprofilen mit eingesetzten, exzentrisch gelagerten Luftlenkwalzen und integrierten Gleichrichtern aus Kunststoff (ABS)
Exzenterwalzenlänge mm 100
Die Walzen können zwischen 0 und 360 Grad stufenlos gedreht werden.
Somit können sowohl der Austrittsquerschnitt, als auch die Luftstrahlrichtung in jeder gewünschten Weise geregelt und beeinflusst werden.

Geeignet für den Einbau als Luftdurchlass SAL35 NoLimit Plus Sonderlösung.

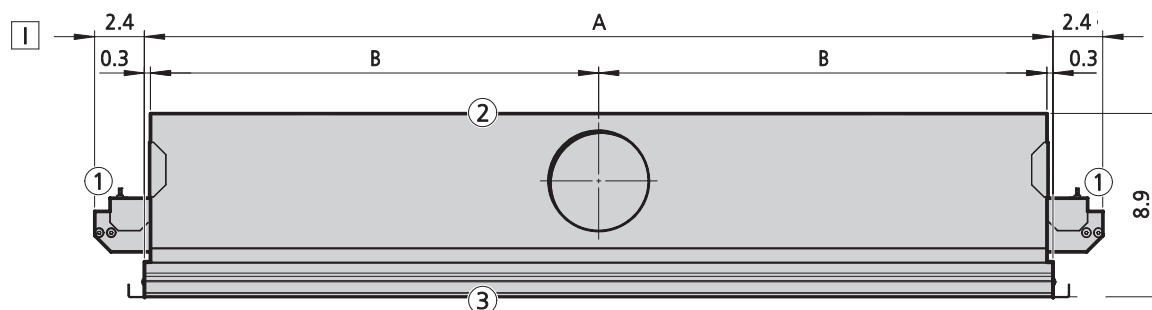
Erhältlich mit Gehrungsecken zur Anpassung an die Raumkontur.

Benötigen Sie weitere Informationen?

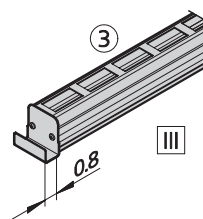
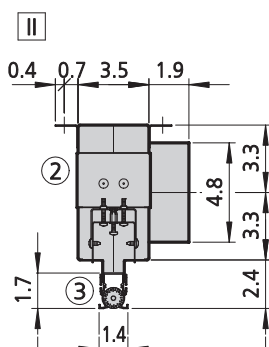
<https://www.kampmann.de/landingpage/nolimit-plus>

Luftdurchlass SAL Nolimit Plus

Technische Zeichnung* (Abmessungen in mm)



A = 500 / 600 / 700 / 800 / 900 / 1000
B = 242,5 / 292,5 / 342,5 / 392,5 / 442,5 / 492,5



1 = Befestigung an Deckenschiene
2 = Anschlusskasten
3 = Schlitzluftdurchlass (SAL 35)

I Vorderansicht
II Seitenansicht
III isometrische Darstellung

Spezifikationen

Baugröße	SAL35
Anzahl Schlitze	1
Schlitzlänge (A) [mm]	500
Maß (B) [mm]	242,5
Gewicht inkl. Anschlusskasten [kg]	2,2



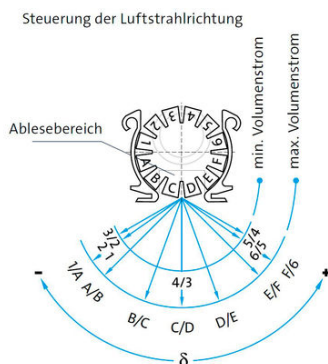
Anschlusskasten mit Frontseits bedienbarer Drossel

Die Anschlusskästen des SAL sind optional mit einer frontseits bedienbaren Drossel erhältlich. Mit Hilfe eines Schraubendrehers kann die Drosseleinstellung durch die Frontschiene des SAL angepasst werden. Eine Zugänglichkeit des Anschlussstutzens zur Anpassung der Drosseleinstellung ist dadurch nicht nötig.



Traversenbefestigung

Der SAL kann mit Hilfe einer Traverse am Anschlusskasten angebracht werden. Die Traverse wird mit Hilfe eines Schraubendrehers durch die Frontschiene des SAL im Anschlusskasten arretiert. Dies gewährleistet eine einfache, nachträgliche Montage der Frontschiene, sowie eine einfache Revisio- nierbarkeit und Reinigbarkeit des Auslasses.



Funktionsweise

Die exzentrisch gelagerte Walze bildet mit dem Schlitzprofil einen Strömungskanal, der die Luft auf Kreisbahnen führt. Ebenso wie in einem Wirbel stellt sich auf den inneren Kreisbahnen in der Nähe der Walzenkörperoberfläche ein hoher Unterdruck bei großen Strömungsgeschwindigkeiten ein. Dies bewirkt eine stabile Strömung und Strahllenkung bei geringen Schallleistungspegeln. Gleichzeitig findet bereits im Bereich der Austrittsebene des Schlitzes eine hohe Induktion statt. In Abhängigkeit von der Walzenstellung lassen sich bei konstantem Luftvolumenstrom beliebige Strahlrichtungen oder bei gleichbleibender Strahlrichtung variable Volumenströme einstellen. Um die Austrittsgeschwindigkeiten über die Walzenlänge möglichst gleichmäßig und senkrecht zur Walze auszubilden, sind Gleichrichter- profile angebracht.